



Gemeinde Hofstetten-Flüh

PROTOKOLL

Gemeinderat (Amtsperiode 2018-2021)

32. Sitzung vom Dienstag, 20. August 2019

19:30 Uhr - in der Aula, Primarschulhaus Hofstetten

Sitzungsleitung:	Schenker Felix
Teilnehmende:	Benito Gaberthüel Samantha Gschwind-Dufing Markus Gubser Peter Meppiel Andrea Schuppli Domenik Zeis Thomas
Entschuldigt:	Stöckli Oser Brigitte Benz Bruno Borer Sandro
Protokollführung:	Rüger-Schöpflin Verena

Verhandlungen

- 1 0.1.2.3
 280 Protokolle Gemeinderat
 Protokoll

- 2 8.1.2
 281 Waldbewirtschaftung
 Sturmschäden und Trockenheit: Weiteres Vorgehen

- 3 3.0.5.7
 282 Anlassbewilligungen
 a) Reglementsänderung Bewilligungsverfahren zur Durchführung
 eines Anlasses
 b) Anlassbewilligungen auf öffentlichen Gemeindestrassen
 c) Gesuch Sperrung Bergweg für "bergmatten-classic"

- 4 3.4.6
 283 Leichtathletikanlage für die Region
 Mitfinanzierung

- 5 0.1.2.9
 284 Übriges Gemeinderat
 Verschiedenes

- 6 0.1.2.9
 285 Übriges Gemeinderat
 Informationsrunde GR-Ressortchefs / Verwaltung / Pendenzen
 (vertraulich)

0.1.2.3	Protokolle Gemeinderat
280	Protokoll

Das Protokoll Nr. 31 vom 30. Juli 2019 wird an der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.

8.1.2	Waldbewirtschaftung
281	Sturmschäden und Trockenheit: Weiteres Vorgehen

An der Gemeinderatssitzung vom 30. Juli 2019 hat der Revierförster Christoph Sütterlin die prekäre Situation im Revier der FBG geschildert. Der Wald leidet unter den Folgen von Sturmschäden sowie der anhaltenden Trockenheit und Hitze in den letzten Jahren.

Folgende Sicherungsmassnahmen wurden veranlasst:

- Stellen von Info-Tafeln
- Publikation im Hofstetten-Flüh aktuell
- Hot-Spots entschärft
- Schulen / Kindergärten werden gebeten, bis zur Entwarnung die gewohnten Stellen im Wald nicht aufzusuchen.

Andrea Meppiel macht auf den Artikel in der heutigen BAZ (20.08.2019) aufmerksam. Darin wird festgehalten, dass es dem Wald wesentlich schlechter geht, als bisher angenommen. Das Institut für Angewandte Pflanzenbiologie in Witterswil erforscht derzeit, wie stark der Hitzesommer 2018 den Bäumen zugesetzt hat. Resultate liegen nach Abschluss der Analysen im Frühling 2020 vor.

Felix Schenker informiert, dass im Kanton Basellandschaft andere Prämissen bezüglich Haftung gelten. Die Gemeinde hat den Auftrag die Bevölkerung zu schützen und muss sich daher auf die Einschätzungen von Christoph Sütterlin verlassen. Zurzeit klärt Christoph Sütterlin ab, ob die Gemeinden bereits bei Vorkommnissen auf Waldwegen haftbar ist.

Markus Gschwind berichtet, dass weit mehr Bäume gefällt werden müssen. Die Lage ist in ganz Europa prekär. Die Holzlager sind voll und der Markt übersättigt. Als Folge sinken die Holzpreise.

Samantha Benito Gaberthüel informiert, dass Christoph Sütterlin bereits vor einem Jahr die Trockenheit in den Wäldern angesprochen hat. Nun sind breitere Massnahmen notwendig. Diesem Umstand wird im Budget Rechnung getragen.

Um die weitere Verbreitung des Borkenkäfers zu vermeiden, muss geerntetes Holz verwertet werden und sollte nicht im Wald liegen gelassen werden.

Die heutige Situation ist eine grosse Herausforderung und wird uns in finanzieller Hinsicht noch jahrelang beschäftigen. Es könnten auf die «fetten» durchaus «magere» Jahre folgen.

Weitere Informationen folgen.

3.0.5.7	Anlassbewilligungen
282	Anlassbewilligungsverfahren a) Reglementsänderung Bewilligungsverfahren zur Durchführung eines Anlasses b) Anlassbewilligungen auf öffentlichen Gemeindestrassen c) Gesuch Sperrung Bergweg für "bergmatten-classic"

a) Reglementsänderung Bewilligungsverfahren zur Durchführung eines Anlasses

Gemäss Reglement und Gebührentarif Bewilligungsverfahren zur Durchführung eines Anlasses / einer Veranstaltung prüft die Bau- und Planungskommission (BPK) die Gesuche und entscheidet mittels Verfügung.

In der Praxis hat bisher die Bauverwaltung über die Gesuche befunden und den Entscheid der BPK der darauffolgenden Sitzung zur Kenntnis gebracht. Die BPK erachtet dieses Vorgehen als sinnvoll, da die Bauverwaltung Abklärungen während der Arbeitszeit vornehmen und bei Behörden Informationen einholen kann. Gleichzeitig vertritt sie die Meinung, dass dies auch so im Reglement festgehalten werden sollte.

Bei heiklen Fällen kann die Bauverwaltung den Entscheid nach wie vor der BPK überlassen.

Es stellt sich die Frage, ob die Bearbeitung der Gesuche weiterhin an die Bauverwaltung delegiert werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig an der bisherigen Vorgehensweise festzuhalten und das Reglement entsprechend anzupassen.

Bei den umliegenden Gemeinden wird geklärt, wie sie die Verfügung von Anlassbewilligungen handhaben.

b) Anlassbewilligungen auf öffentlichen Gemeindestrassen

Solange keine ausdrückliche Weisung und Delegation erfolgt, entscheidet der Gemeinderat über solche Gesuche. Weder die Bauverwaltung noch die Bau- und Planungskommission wollen sich anmassen über die Nutzung von öffentlichen Gemeindestrassen zu entscheiden.

c) Gesuch Sperrung Bergweg für «bergmatten-classic»

Für die erste «bergmatten-classic» am Samstag, 05. Oktober 2019 hat das Organisationsteam der «squadra rotberg» ein Gesuch für die Sperrung der Bergmattenstrasse von 06:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr eingereicht. Dem Gesuch liegen sämtliche erforderlichen Unterlagen bei. Der Gemeinderat hat über die Nutzung / Sperrung der Strasse zu befinden. Die Erteilung der Anlassbewilligung mit allfälligen Auflagen und Hinweisen ist Sache der BPK.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einverständnis für die Nutzung / Sperrung der Bergmattenstrasse am 05. Oktober 2019 von 06:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

3.4.6	Leichtathletikanlage für die Region
283	Mitfinanzierung

Felix Schenker informiert über den Antrag auf einen Solidaritätsbeitrag der Gemeinden des Bezirks Dorneck an das Projekt «Leichtathletikanlage für die Region».

Das Projekt schreitet langsam voran. Es soll in Zukunft möglich sein auf der neuen Anlage sämtliche Disziplinen des Zehnkampfes zu trainieren und wettkampfmässig auszuüben. Aktuell sind für die Realisierung dieses Millionenprojekt CHF 760'000.-- gesichert. Der noch offene Betrag von rund CHF 240'000.-- muss mittels Gemeindebeiträge oder Sponsorengelder abgedeckt werden.

Breitenbach verfügt im Kanton Solothurn über das einzige Leichtathletikzentrum in der Region. Kantonale Leichtathletikanlässe werden dort ausgetragen.

Ein Grossteil der Thiersteiner Gemeinden und etliche Laufentaler Gemeinden beteiligen sich mit einem Beitrag von CHF 15.--/Einwohner, wie der von Felix Schenker abgegebenen Liste «Kostenbeteiligung regionale Gemeinde» entnommen werden kann. Gemeinden aus dem Bezirk Dorneck leisten einen Solidaritätsbeitrag. Felix Schenker erkundigt sich, ob seitens unserer Gemeinde ein Beitrag im ähnlichen Rahmen gesprochen werden soll.

Markus Gschwind äussert seine Bedenken, zumal vorgesehen ist, im Budget 2020 die Gelder für gemeindeeigene Sportanlagen zu kürzen. Er vertritt die Meinung, dass in erster Linie auf die gemeindeeigenen Vereine geschaut werden soll.

Thomas Zeis erkundigt sich, ob Personen aus unserer Gemeinde diese Anlage nutzen.

Abklärungen haben ergeben, dass zurzeit niemand aus unserer Gemeinde im Leichtathletikzentrum Thierstein (LZT) trainiert.

Andrea Meppiel ist der Meinung ein Beitrag von CHF 15.--/Einwohner sei zu hoch und nicht angebracht. Falls sich der Gemeinderat entscheidet, einen Solidaritätsbeitrag zu leisten, solle dies nach Möglichkeit noch im 2019 sein.

Domenik Schuppli kann sich vorstellen, pro Einwohner CHF 1.-- beizutragen.

Für Samantha Benito Gaberthüel ist es wichtig zu wissen, wie die Anlage genutzt wird.

Peter Gubser unterbreitet den Vorschlag des Sporttrappens.

Felix Schenker weist darauf hin, dass es nicht viele Einrichtungen für Leichtathletik gibt. Diese Anlage müsse daher errichtet werden. Im Fricktal sei beispielsweise keine Anlage vorhanden. Die Leute aus unserer Region hätten die Möglichkeit für das Training nach Therwil zu fahren. Kantonale Anlässe werden jedoch in Breitenbach ausgetragen

Aufgrund der Voten wird Felix Schenker abklären, ob ein Solidaritätsbeitrag zu Lasten des Budget 2019 geleistet werden kann. Anschliessend wird er den Antrag stellen, einen Beitrag von CHF 1.--/Einwohner zu sprechen.

0.1.2.9	Übriges Gemeinderat
284	Verschiedenes

- Einige Termine:
 - 27.08.2019, 20:00 Uhr FDP Die Liberalen: Podiumsgespräch zum Thema: Personalprobleme in der Verwaltung und im Bauwesen. Hotel zur Post, Mariastein
 - 14.09.2019 Hauptübung Feuerwehr
 - 12.12.2019 Seniorenadventsfeier
- Jungbürgerfeier
Bisher sind 13 Anmeldungen eingegangen.
- Schulwegsicherung
Andrea Meppiel erkundigt sich nach dem aktuellen Stand. Es liegt noch nichts Konkretes vor.
- Zufahrt Bachweg
Domenik Schuppli informiert, dass ein Gespräch mit Herrn Werner Martin geführt wurde. Es sei nicht so einfach, eine für alle Parteien zufriedenstellende Lösung zu finden. Samantha Benito Gaberthüel und Domenik Schuppli werden auf eine der nächsten Sitzungen Vorschläge unterbreiten.
- Umnutzung altes PS
Mit den Anwohnern wurde das Gespräch geführt.
Weiteres Vorgehen:
 - 02.09.2019 Gespräch mit Architekten
 - 22.10.2019 Präsentation GR: Sitzungsbeginn um 18:30 Uhr
 - 05. oder 12.11.2019 Antrag Projektierungs- / Wettbewerbskredit
- JASOL-Fest
Samantha Benito Gaberthüel und Markus Gschwind haben diesen Anlass besucht.
- Terminkollision
Am 15.10.2019 findet eine zusätzliche GR sowie eine Sitzung der Betriebskommission FBG statt.

Schluss der Sitzung: 21:15 Uhr

Hofstetten, 26. August 2019

Felix Schenker
Gemeindepräsident

Verena Rüger
Gemeindeschreiberin